

Accenture schließt Übernahme der 62%-Mehrheit der SinnerSchrader AG-Aktien ab und baut Customer-Experience-Angebot in Deutschland aus

Öffentliches Übernahmeangebot an die übrigen SinnerSchrader-Aktionäre gilt bis 8. Mai 2017

Kronberg i. Ts./Hamburg, 12. April 2017 – Accenture hat die Übernahme einer Aktienmehrheit von 62% an der SinnerSchrader AG abgeschlossen, einer der führenden Digitalagenturen in Deutschland. Dem Abschluss ging die Zustimmung der Kartellbehörden voraus.

Mit der [am 20. Februar 2017 angekündigten](#) geplanten Übernahme von SinnerSchrader setzt Accenture den Ausbau seiner Digitalagentur Accenture Interactive in Deutschland, Österreich und der Schweiz fort, um Kunden durchgängige Customer-Experience-Dienstleistungen anzubieten.

SINNERSCHRADER

Part of Accenture Interactive

„Wir verbinden die Größe und Reichweite der weltweit größten Digitalagentur mit der Kreativität, Digitalexpertise und ausgeprägten Marktkenntnis einer führenden deutschen Digitalagentur“, sagt Brian Whipple, Head of Accenture Interactive. „Gemeinsam bringen wir unser einzigartiges Modell in Deutschland an den Markt: Wir sind Kreativagentur, Unternehmensberatung und treibende Kraft für Technologie in einem – alles mit dem Ziel, für unsere Kunden die bestmögliche Customer Experience zu schaffen.“

„Unsere Arbeit und Kunden profitieren von diesem Zusammenschluss“, sagt Matthias Schrader, CEO von SinnerSchrader, der nach einer Übergangsfrist die Leitung von Accenture Interactive übernehmen wird. „Wir verknüpfen unsere Digitalexpertise mit den ineinandergreifenden Angeboten und dem globalen Netzwerk von Accenture Interactive, und schaffen damit zukunftsfähige Dienstleistungen für Customer Experience und die digitale Transformation deutscher Unternehmen und Marken. Indem wir ein Teil von Accenture Interactive werden, eröffnen sich auch unseren Talenten neue und spannende Möglichkeiten.“

„Zusammen bauen wir Accenture Interactive zur führenden deutschen Agentur für ein umfassendes Customer-Experience-Angebot aus, die Kunden bei der digitalen Transformation in der ‚Experience Economy‘ hilft“, sagt Rainer Balensiefer, Geschäftsführer von Accenture Interactive in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Wir stehen voll hinter SinnerSchraders interdisziplinärer Kultur und Studionetzwerk, denn beides sind entscheidende Faktoren für das weitere Wachstum von Accenture Interactive in unserem Markt.“

Der Abschluss der Übernahme der Aktienmehrheit markiert Accentures nächsten großen Schritt bei der Zusammenlegung seines Agenturgeschäfts mit SinnerSchrader. Der Schritt folgt auf die Veröffentlichung seines öffentlichen Übernahmeangebots für die übrigen SinnerSchrader AG-Aktien [am 27. März 2017](#). Accenture bietet 9.00 Euro pro Aktie. Das entspricht einer attraktiven Prämie von 58% gegenüber dem volumengewichteten 12-Monatsdurchschnittskurs und 31% gegenüber dem volumengewichteten 3-Monatsdurchschnittskurs vor Ankündigung des Kaufangebots am 20. Februar 2017. Die Annahmefrist endet am 8. Mai 2017. In einer Stellungnahme gemäß §27 WPÜG vom 6. April 2017 empfehlen Vorstand und Aufsichtsrat der SinnerSchrader AG die Annahme des Angebots.

Die Angebotsunterlage, weitere Informationen zum Stand des Übernahmeverfahrens und Kontaktmöglichkeiten für Aktionäre sind abrufbar auf der Internetseite <http://accenture.de/company-acquisition>.

Über Accenture

Accenture ist ein weltweit führendes Dienstleistungsunternehmen, das eine breite Palette von Services und Lösungen in den Bereichen Strategie, Consulting, Digital, Technologie und Operations anbietet. Mit umfassender Erfahrung und spezialisierten Fähigkeiten über mehr als 40 Branchen und alle Unternehmensfunktionen hinweg – gestützt auf das weltweit größte Delivery-Netzwerk – arbeitet Accenture an der Schnittstelle von Business und Technologie, um Kunden dabei zu unterstützen, ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern und nachhaltigen Wert für ihre Stakeholder zu schaffen. Mit rund 401.000 Mitarbeitern, die für Kunden in über 120 Ländern tätig sind, treibt Accenture Innovationen voran, um die Art und Weise, wie die Welt lebt und arbeitet, zu verbessern. Besuchen Sie uns unter www.accenture.de.

Accenture Interactive hilft weltweit führenden Marken dabei, Kundenerfahrungen entlang der gesamten Customer Journey zu transformieren. Unsere ineinandergreifenden Angebote auf den Feldern Experience Design, Marketing, Content und Commerce stehen für Erfolg in der Experience Economy. Im aktuellen Advertising Age-Agenturreport rangiert Accenture Interactive als weltweit größte und am schnellsten wachsende Digitalagentur. Mehr unter [@accenturesocial](https://www.accenturesocial.com) und www.accenture.com/interactive.

Über SinnerSchrader

SinnerSchrader gehört zu den führenden Digitalagenturen Europas mit dem Fokus auf Design und Entwicklung von digitalen Produkten und Services. Mehr als 500 Mitarbeiter realisieren Marketinglösungen für Marken wie Allianz, Audi, BMW, comdirect bank, ERGO, Telefonica, TUI, Unitymedia und VW. SinnerSchrader wurde 1996 gegründet, ist seit 1999 börsennotiert und hat Büros in Hamburg, Berlin, Frankfurt am Main, München, Prag und Hannover.

Rechtlicher Hinweis

Die Durchführung des Übernahmeangebots erfolgt allein auf Grundlage der Angebotsunterlage, die unter <http://accenture.de/company-acquisition> veröffentlicht wird. Diese Pressemitteilung ist keine Bekanntmachung nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz oder anderen im Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot einschlägigen rechtlichen Vorschriften. Diese Pressemitteilung stellt keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf oder zum Kauf von SinnerSchrader-Aktien dar. Accenture wird das Übernahmeangebot ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland durchführen, aber nicht nach den Bestimmungen anderer Rechtsordnungen (insbesondere nicht der Rechtsordnungen der USA, Australiens und Japans). Die in dieser Pressemitteilung erwähnten Aktien sind nicht und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung (der „Securities Act“) oder bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde eines Bundesstaats oder einer anderen Gebietskörperschaft der USA registriert. Wertpapiere dürfen in den USA nur auf Grundlage einer nach dem Securities Act registrierten oder von dem Geltungsbereich des Securities Act ausgenommenen Transaktion angeboten oder verkauft werden. Ein öffentliches Angebot in den USA findet nicht statt.

Forward-Looking Statement

Außer den in dieser Pressemitteilung enthaltenen historischen Finanzinformationen und deren Erläuterungen können Aussagen in dieser Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen (*forward looking statements*) im Sinne des The Private Securities Litigation Reform Act of 1995 darstellen. Aussagen wie „können“, „werden“, „sollten“, „wahrscheinlich“, „antizipiert“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „prognostiziert“, „glaubt“, „schätzt“, „positioniert“, „Ausblick“ und ähnliche Formulierungen werden verwendet, um in die Zukunft gerichtete Aussagen kenntlich zu machen. Diese Aussagen enthalten bestimmte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den ausdrücklich oder implizit prognostizierten Ergebnissen abweichen. Solche Risiken sind unter anderem die folgenden Faktoren: Die Transaktion könnte nicht die von Accenture antizipierten Vorteile erzielen; Accentures Ertragslage könnte durch volatile, negative oder unsichere wirtschaftliche Rahmenbedingungen und die Auswirkungen dieser Rahmenbedingungen auf die Geschäftstätigkeit und den Umfang der Geschäftstätigkeit der Kunden von Accenture beeinträchtigt werden; die Geschäftstätigkeit von Accenture ist von der Erzeugung und Aufrechterhaltung nachhaltiger und profitabler Kundennachfrage für die Dienstleistungen und Lösungen der Gesellschaft abhängig, einschließlich der Anpassung und den Ausbau der von Accenture angebotenen Dienstleistungen und Lösungen als Reaktion auf die ständigen Änderungen bei Technologien und Konkurrenzangeboten im Markt; ein wesentlicher Rückgang der Kundennachfrage oder die Unfähigkeit, auf Änderungen im technologischen Umfeld zu reagieren könnte wesentlich nachteilige Auswirkungen auf die Ertragslage der Gesellschaft haben; sollte Accenture nicht in der Lage sein, wirksam sein Angebot an Fähigkeiten und Ressourcen auf die weltweite Kundennachfrage anzupassen und Berufsträger mit starken Führungsqualitäten für sich zu gewinnen und im Unternehmen zu halten, könnte die Geschäftstätigkeit, die Auslastung der Berufsträger und die Ertragslage der Gesellschaft beeinträchtigt werden; die Märkte, in denen Accenture tätig ist, sind von starkem Wettbewerb geprägt und Accenture könnte gegebenenfalls nicht in der Lage sein, wirksam im Wettbewerb zu bestehen; Accenture könnte sich haftbar machen oder der Ruf von Accenture könnte beschädigt werden, sollte es der Gesellschaft nicht gelingen, Kundendaten oder Daten der Gesellschaft gegen Sicherheitsverletzungen oder Cyber-Attacken zu schützen; die Profitabilität von Accenture könnte wesentlich beeinträchtigt werden, sollte die Gesellschaft nicht in der Lage sein, für ihre Dienstleistungen und Lösungen für sie günstige Preise zu erzielen; wenn die Gesellschaft nicht mehr wettbewerbsfähig ist, die Kostenmanagementstrukturen nicht erfolgreich sind oder wenn sie bei der Erbringungen ihrer

Leistungen nicht effizient ist; Änderungen bei der Besteuerungsquote von Accenture sowie Betriebsprüfungen, Untersuchungen und Steuerverfahren, oder Änderungen der Steuergesetzgebung oder deren Auslegung oder Durchsetzung könnte wesentlich nachteilige Auswirkungen auf die effektive Steuerquote, die Ertragslage, die Kapitalflüsse und die finanzielle Lage der Gesellschaft haben; die Ertragslage von Accenture könnte durch Schwankungen der Währungswechselkurse beeinträchtigt werden; die Geschäftstätigkeit von Accenture könnte durch rechtliche Verpflichtungen nachteilig beeinträchtigt werden; die Arbeit von Accenture mit Regierungen als Kunden bringt zusätzliche Risiken mit sich, die mit Staatsaufträgen inhärent verbunden sind; Accenture wird gegebenenfalls nicht erfolgreich Unternehmen identifizieren, erwerben, in Unternehmen investieren oder sie integrieren, Joint Ventures abschließen oder Unternehmen veräußern; Accentures globales Delivery Network (Netzwerk) wird zunehmend in Indien und den Philippinen konzentriert, was zu operativen Risiken führen kann; aufgrund der geographischen Diversifizierung der Geschäftstätigkeit von Accenture und seiner Wachstumsstrategie, die geographische Expansion weiter auszubauen, ist die Gesellschaft für bestimmte Risiken besonders anfällig; nachteilige Änderungen der Geschäftsbeziehungen von Accenture zu wesentlichen Kooperationspartnern oder der Geschäftstätigkeit von wesentlichen Kooperationspartnern könnte sich nachteilig auf die Ertragslage der Gesellschaft auswirken; Accentures Dienstleistungen oder Lösungen könnten gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzen oder die Gesellschaft könnte das Recht verlieren, bestimmte gewerbliche Schutzrechte Dritter zu nutzen; sollte Accenture nicht in der Lage sein, seine gewerblichen Schutzrechte gegen die nicht autorisierte Nutzung oder die Verletzung durch Dritte zu schützen, könnte dies nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben; die Fähigkeit von Accenture, neues Geschäft und Arbeitnehmer zu gewinnen und zu halten kann von Accentures Ruf im Markt abhängen; sollte Accenture nicht in der Lage sein, die organisatorischen Herausforderungen im Hinblick auf seine Größe wirksam zu managen, könnte die Gesellschaft nicht in der Lage sein, ihre geschäftlichen Ziele zu erreichen; Änderungen der Schätzungen und Annahmen, die Accenture bei der Erstellung seiner konsolidierten Finanzabschlüsse zugrunde legt, könnten nachteilige Auswirkungen auf seine Finanzergebnisse haben; viele der von Accenture abgeschlossenen Verträge beinhalten Zahlungen, die einen bestimmten Teil der Honorare von der Erreichung bestimmter Leistungs- oder Geschäftsziele abhängig macht und/oder setzen voraus, dass die Gesellschaft bestimmte Service Level erreicht, was die Schwankungsbreite der Umsätze der Gesellschaft vergrößern und einen Einfluss auf ihre Margen haben könnte; Accentures Ertragslage und Aktienkurs könnten sich nachteilig entwickeln, sollte Accenture nicht in der Lage sein, ein wirksames internes Kontrollsystem aufrechtzuerhalten; Accenture könnte sich Kritik und negativer Berichterstattung in Bezug auf seinen Gesellschaftssitz in Irland ausgesetzt sehen; darüber hinaus alle weiteren Risiken, Unwägbarkeiten und sonstigen Faktoren, die im Abschnitt „Risikofaktoren“ im aktuellen Geschäftsbericht von Accenture plc (Form 10-K) und sonstigen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Dokumenten beschrieben sind. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung sind nur zum Datum der Pressemitteilung gültig und Accenture übernimmt keine Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder solche Aussagen an die tatsächlichen Geschäftsergebnisse oder Änderungen in den Geschäftsaussichten von Accenture anzupassen.

###

Kontakt

Dr. Jens R. Derksen
Accenture Interactive
Tel.: 0175 57 61 393
E-Mail: jens.derksen@accenture.com

Dr. Thomas Wittek
Accenture Deutschland
Tel.: 0175 57 63105
E-Mail: thomas.wittek@accenture.com

Carmen Fesenbeck
SinnerSchrader AG
Tel.: 0151 10939574
E-Mail: carmen.fesenbeck@sinerschrader.com